

Ambulante Versorgung

VIELE SUCHEN ENTLASTUNG

Köln, 31.08.2022 Bei rund 80 Prozent der 4,1 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland sind Angehörige in die Versorgung eingebunden oder leisten sie sogar ganz ohne professionelle Unterstützung. Das bringt Mehrfachbelastungen mit sich. Pflegeberatung kann bei der Organisation helfen.

Rund 56 Prozent aller Pflegebedürftigen werden nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes allein durch Angehörige versorgt, weitere 24 Prozent mit Unterstützung durch einen ambulanten Pflegedienst. Insgesamt sind bei rund 80 Prozent aller Pflegebedürftigen in Deutschland die Angehörigen auf die eine oder andere Weise in die Pflege eingebunden.

„Diese Angehörigen sind Ehepartner*innen, erwachsene Kinder, manchmal jugendliche Kinder und Enkel, Geschwister, Freunde, Nachbarn und andere nahestehende Personen. Eine Pflegebedürftigkeit hat immer auch Einfluss auf das Umfeld der Person mit Hilfebedarf“, weiß Tina Land, Pflegeberaterin bei der compass pflegeberatung.

Pflege ist eine zusätzliche Aufgabe

Da die Versorgung eines pflegebedürftigen Angehörigen oft als zusätzliche Aufgabe zu einem Familien- und Berufsleben hinzukommt, stehen viele vor der Herausforderung, die eigenen Bedürfnisse mit denen von Familie, Freund*innen, Arbeitgeber und Pflegebedürftigen zu vereinbaren. „Da ist es nur menschlich, wenn man an seine Grenzen stößt. Die meisten von uns sind keine ausgeprägten Organisationstalente und selbst mit dieser Fähigkeit

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Claudia Paulick
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de

sind die Aufgabenpakete mitunter schwer zu bewältigen“, berichtet Tina Land aus ihrer langjährigen Erfahrung als Pflegeberaterin und weiß einen Ausweg: „Als Pflegeberatung sind wir eine gute Anlaufstelle, um nach Lösungen zu suchen. Pflegeberatende sind Expert*innen im Hinblick auf die Entlastungsmöglichkeiten in der ambulanten Versorgung.“

Auch Angehörige können eine Pflegeberatung in Anspruch nehmen. Sie bietet eine gute Gelegenheit, gemeinsam mit den Pflegeexpert*innen die Versorgungssituation zu analysieren und Maßnahmen zu finden, die die Bedarfe decken. Die Pflegeberatenden von compass unterstützen ganz individuell mit ihrem breiten Wissen beispielsweise über Entlastungsleistungen für die Angehörigen, Tagespflegeeinrichtungen oder die (weitergehenden) Einbindungsmöglichkeiten eines ambulanten Pflegedienstes. Da die Pflegeberatenden von compass bundesweit regional verankert und vernetzt sind, können sie auch ganz konkret bei der Anbietersuche unterstützen.

„Oft entsteht der erste Kontakt mit Angehörigen aus einer Erschöpfung, einem ‚Ich kann nicht mehr‘, heraus. Dann schauen wir uns gemeinsam die Situation an und finden eigentlich immer einen Weg, der sich auftut. Schön wäre, wenn mehr Angehörige so früh wie möglich mit uns ins Gespräch gingen, sodass wir sehr belastende Situationen von vorne herein vermeiden können“, wünscht sich die Pflegeexpertin Tina Land.

Die compass pflegeberatung ist montags bis freitags von 8-19 Uhr und samstags von 10-16 Uhr unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 – 101 88 00 erreichbar. Die Beratung ist kostenfrei und unabhängig.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Claudia Paulick
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de



Bild:

Bildunterschrift: Im Rahmen einer Pflegeberatung lässt sich individuell klären, welche Leistungen für die eigene Situation sinnvoll sind und die Familien entlasten.

Copyright: compass private pflegeberatung GmbH

Hintergrund:

Die compass private pflegeberatung GmbH berät Pflegebedürftige und deren Angehörige telefonisch, per Videogespräch und auf Wunsch auch zu Hause gemäß dem gesetzlichen Anspruch aller Versicherten auf kostenfreie und neutrale Pflegeberatung (§ 7a SGB XI sowie § 37 Abs. 3 SGB XI). Die telefonische Beratung steht allen Versicherten offen, die aufsuchende Beratung sowie die Beratung per Videogespräch ist privat Versicherten vorbehalten.

compass ist als unabhängige Tochter des PKV-Verbandes mit rund 600 Pflegeberaterinnen und Pflegeberatern bundesweit tätig. Die compass-Pflegeberaterinnen und -berater beraten im Rahmen von Telefonaktionen sowie zu den regulären Service Zeiten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Kontakt:

compass private
pflegeberatung GmbH
Abteilung Politik und
Kommunikation
Claudia Paulick
Tel.: 0221 93332 -111
kommunikation@compass-
pflegeberatung.de
www.compass-pflegeberatung.de